

Manuela Zinsberger

Die Torfrau spielt seit 2019 bei Arsenal London – aktuell vor durchschnittlich 35.000 Zuschauer:innen im Stadion. Als Torfrau des ÖFB-Nationalteams ist sie zur Ikone des Frauen-Fußball in Österreich geworden. 2023 heiratete Manuela Zinsberger ihre Freundin Madeleine in Hannersdorf. Auch diese Bilder solltet ihr gesehen haben.



© Rufus46

Es gibt noch viel mehr queere Profis – auf unserer Website sammeln wir Portraits von ihnen. Sie sollen euch zeigen: **Profis können heterosexuell sein, aber auch schwul, lesbisch, bisexuell, inter, trans oder queer. Und das ist gut so!**

An wen kannst du dich wenden?

Ihr könnt euch Hilfe holen! **142** – Diese Nummer kannst du jederzeit aus ganz Österreich gratis anrufen (Rat auf Draht).

Ombudsstelle Homophobie / Verein Fußball für Alle

Wenn ihr euch allein fühlt mit euren Gefühlen und Fragen, könnt ihr euch an Oliver Egger wenden. Er spielt Fußball in Graz, ist Lehrer und selbst offen schwul **und er ist der Ombudsmann Homophobie.** Ihr erreicht ihn unter

Tel: 0664 378 83 98
E-Mail: ombudsstelle@fussballfueralle.at

Oliver hat ein offenes Ohr für alle, die Fußball spielen und Homophobie erlebt oder Angst davor haben.



SafeSport / vera* Sport

Du fühlst dich im Verein nicht sicher und hast vielleicht sogar Angst? Dann wende dich vertraulich an SafeSport. Alles, was du dort besprichst, erfährt niemand, außer du möchtest das. Vereine können bei 100% Sport ihr Präventionskonzept weiterentwickeln.

Tel: +43(1) 3939 100 Dienstag und Donnerstag 10 – 13h
E-Mail: safesport@100prozent-sport.at

Queer Football Fans - Fußballfans gegen Homophobie

Auf der Website von „Fußballfans gegen Homophobie Österreich“ stellen wir euch Spieler:innen vor, die offen queer sind. Damit wollen wir euch zeigen: Wir stehen zu und mit euch und ihr seid nicht alleine. Besucht uns unter:

 queerfootballfans.at

 [@fussballfans_gegen_homophobie](https://www.instagram.com/fussballfans_gegen_homophobie)

Fair Play

Vereine und Organisationen, die aktiv werden, sich beraten lassen oder Bewusstsein für das Thema schaffen wollen, können sich an fairplay - Initiative für Vielfalt und Antidiskriminierung wenden.

**Fußball ist für alle da!
Sei stolz auf deine Leistung! Sei stolz auf deinen Verein!
Sei stolz auf dich – so, wie du bist!**



 **QUEER FOOTBALL FANS**

Queer Football Heroes

Deine sportliche Leistung hängt nicht davon ab, auf wen du stehst oder wen du liebst. Deine sportliche Leistung hängt davon ab, ob du am Platz du selbst sein kannst. Schwule, lesbische, bisexuelle, trans, intergeschlechtliche und queere Spieler:innen haben oft Angst, zu sich zu stehen. Aber Fußball spielen & queer sein ist kein Widerspruch - sollte es jedenfalls nicht sein. Wir zeigen euch Beispiele erfolgreicher Spieler:innen, die queer & happy sind.

queerfootballfans.at

Worüber reden wir?

Heterosexuell	Menschen, die sich vom anderen Geschlecht angezogen fühlen.
Homosexuell	Menschen, die sich vom gleichen Geschlecht angezogen fühlen
Queer	Menschen, die nicht der Norm entsprechen (wollen), Überbegriff für Viele.
LGBTIQ*	Abkürzung für alle Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans, inter, queer, asexuell oder „divers“ sind.
Homophobie	Angst vor Homosexualität oder eine feindliche Einstellung gegenüber Menschen, die LGBTIQ* sind.
Pride	Stolz auf die eigene queere Identität, als LGBTIQ*-Person zu sich selbst zu stehen.

Coming Out

Prozess, der Monate oder Jahre dauern kann, in dem sich ein Mensch mit der eigenen sexuellen und geschlechtlichen Identität beschäftigt und das Ergebnis öffentlich zeigt (in der Schule, der Familie, dem Freundeskreis, den Medien). Wichtig ist, dass du dabei in deinem Tempo vorgehst und weißt, dass du nicht allein bist.

- **DU** entscheidest, ob, wann und vor wem du dich outest!
- Es ist Aufgabe **VON ALLEN**, dafür zu sorgen, dass du ein sicheres & respektvolles Umfeld vorfindest – auch im Sport.
- Hol dir Hilfe, wenn du sie brauchst, zum Beispiel bei der “Ombudsstelle Homophobie” (siehe Rückseite)

Tipps für Trainer:innen, Eltern und Freund:innen

- Hör zu und sei offen.
- Behalte, was du erfährst, für dich.
- Informiere dich bei Beratungsstellen (siehe Rückseite)
- Frage offen, wie du helfen kannst.

Tipps für Mitspieler:innen

- Ignoriere nicht, wenn wer etwas gemeines/diskriminierendes tut oder sagt
- Greife ein, wenn du bemerkst, dass sich wer unwohl fühlt Frage nach, ob und wie du helfen kannst
- Wende dich an vertrauensvolle Personen oder Stellen

Queer Footballers we love

Laut ÖFB gibt es ca. 600.000 Menschen, die in Österreich Fußball spielen. Es ist statistisch gesehen (in etwa 10% der Menschen sind nicht heterosexuell) sehr unwahrscheinlich, dass keiner der männlichen Fußballer schwul ist – weder im Breitensport noch im Profibereich. Die meisten haben Angst, offen zu sich zu stehen.

Wir wollen euch zeigen: **Ihr seid gut, so wie ihr seid!**
Hier ein paar prominente Beispiele offen queerer Fußball-Profis:

Richarlyson

Der Defensiv-Allrounder Richarlyson spielte u.a. bei Austria Salzburg und FC Sao Paulo. 2007 wurde Richarlyson zwangs-geoutet. Es gab einen unschönen Gerichtsprozess. 2022 outete sich Richarlyson als bisexuell. Der Richter von damals wurde auf unbestimmte Zeit beurlaubt.



©Léo Pinheiro

Josh Cavallo

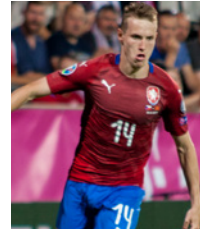
Der Linksverteidiger und zentraler Mittelfeldspieler heiratet! 2024 machte er seinem Verlobten im Stadion seines Fußball-Clubs Adelaide United einen Heiratsantrag. Das Foto ging um die Welt. Viele Championsleague-Spieler:innen und -Vereine gratulierten öffentlich in den sozialen Medien.



© Dailyausfootball

Jakub Jankto

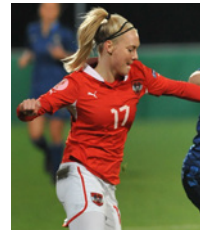
Der Linksverteidiger wechselte 2023 von Sparta Prag zum Serie A Club Cagliari. 2021 trennte sich Jankto von seiner Freundin, mit der er auch einen Sohn hat. 2023 entschied er sich, offen zu sich zu stehen und machte seine sexuelle Orientierung mit einem social media Statement öffentlich. Viele Athlet:innen, Spieler:innen und Fußball-Clubs unterstützten ihn nach der Ankündigung.



©Tadeáš Bednarz

Sarah und Genessee Daughetee Puntigam

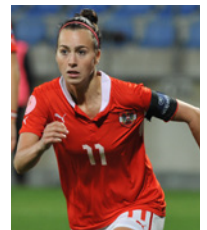
Im Frauen-Fußball gibt es einige Paare, die gemeinsam Profi-Fußball spielen. Sarah und Genessee Daughetee Puntigam spielen als Mittelfeldspielerin (Sarah) und Verteidigerin (Genessee) beim 1. FC Köln. Offizielle Coming-Outs sind im Frauen-Fußball nicht mehr so aufsehend erregend wie bei den Männern, und dennoch wichtig und notwendig, damit lesbisch oder bisexuell sein genauso „normal“ wird wie eine heterosexuelle Lebensweise. Im Juni 2022 heirateten die beiden Bundesliga-Profis. Die Bilder gingen durch die sozialen Medien und wurden von Fans und Kolleg:innen breit gefeiert.



© Ailura

Viki Schnaderbeck

Der Linksverteidiger und zentraler Mittelfeldspieler heiratet! 2024 machte er seinem Verlobten im Stadion seines Fußball-Clubs Adelaide United einen Heiratsantrag. Das Foto ging um die Welt. Viele Championsleague-Spieler:innen und -Vereine gratulierten öffentlich in den sozialen Medien.



© Ailura

